

unser stad unde burgern zu Fryberg vormals vorschribin unde bewyst habin^a). Wir sullen nach enwullen ouch in diser egenanten fryhet von yn keine hersture adir herdinst nicht heischen nach vordern lazzen in dheine wiis, is were denne daz wir unde der rad der egenanten unser stad zu Fryberg erkennen, daz sie die herstur unde herdinst wol
5 getragin unde getun mochten. Datum Dresden feria secunda post letare anno LXX quinto.

124.

Grosil und Stephan Bobirscher, Altarleute zu St. Peter, bekennen, von Johann von dem Nuwenmarkte, Domherrn zu Naumburg, 20 Schock breite Groschen zur Stiftung eines Seelgeräthes in der Pfarrkirche zu St. Peter erhalten zu haben.
Freiberg, 1376 Juni 14.

10 *Hdschr.: Or. Perg. Rathsarcliv Freiberg K. 31. Das S. (Fig. 2) am Pergamentstreifen.*

Wir Grosil und Stephan Bobirscher burgere czu Friberg und altyrmanne dosel-
beyst der *pharre^a) czu sente Petir bekennen —, daz uns der erber man her Johannes von
dem Nuwenmarkte schulemeystir und thumherre der kirchin czu Nuwenburg hat geant-
wart gegeben und bereyt bezalt czwenzik schok breyt r Friberscher grosschen durch
15 got und durch unser frouwen ere und dez heiligen sende Peters ere, daz wir mit den-
selbin czwenzik schoken sullen koufen fünf mandil groschin ebiges czinses adir waz
wir doromme mogen gekoufen czu der pharre sende Peters mit solchir undirschicht, daz
wir adir ander altyrmanne, di czu den gecziten werden sin, sullen alle jar ewiglichin dez
egnanten hern Johannes jargecziten und gedechnis begen in sende Peters pharre, alzo
20 hirnoch beschrebin stet. Czu dem ersten so sulle wir adir wer dy altyrmanne sin czu
sende Peter czu den gecziten dem pherrer doselbis czu sende Petir alle jar geben acht
grosschin und ydem capellan eynen grosschin und syme schulere eynen grosschin und
dem kirchenere dry grosschin, daz her lute czu der vigillie und czu der selemesse. Und
der pharrer mit synem capellan sullen singen Salus populi, dy wyle her Johannes lebet,
25 alle jar an unser frouwen abende würczewie^b); abir noch syme tode so sollen sy syne
jargeczit und sin gedechnis ewiglich begen mit vigilien und mit selemessen. Und wir
sollen seczin eyne kercze von eyne phunde wachses, die sal bürnen czu der vigilien und
dy gancze nacht und dez morgens, bis dy selemesse gesungen wirt. Waz doröbir dez
czinses blibet, daz solle wir und wollen adir wer czu den gecziten dy altyrmanne syn
30 getruwelichin und czumole an daz gebüde sende Peterskirchin alle jar wenden an allir-
leye argelist und geverde. Und daz alle oben geschrebene rede stete und gancz von
uns und von allen altermannen, dy noch uns komen, ewiglichin und unvorbrochin ge-
halden werde, gebe wir dissen brif voringesigelt mit der stat groste ingesigil czu Fry-
berg czu eyne geczügnis doröbir. Und wir Henschel Nuwendorf ratmeyster, Niccel
35 von der Schirme, Pauwil Snyder, Petir Nukirche, Niccel Eccil, Pauwil Goswin, Stephan
Böbirscher, Richel Moer, Petir Nufenger, Ticze Ebirlin, Cuncze Tymendorf, Niccel

123. a) Vergl. *Cod. dipl. Sax. reg. II. 2,96 (oben No. 117).*

124. a) pharrer. b) Aug. 14.